

## Merkblatt zum Thema: Wasser-Übergabeschacht

Zusatz zu Punkt 5.2.3 der Technischen Hinweise

1. Es ist dem Anschlussnehmer überlassen, ob er den Wasserzählerschacht mithilfe von Betonringen herstellt oder sich einem fertigen Wasserzählerschacht bedient.

Firmen die Fertigschächte anbieten:

- EWE-Armaturen
- Beulco
- Hawle
- Plasson uvm.

Eckdaten für die Planung des Wasserzählerschachtes:

Rohrdeckung: mind. 1,20 m

Ausstattung: Kugelhahn – KSR/KFR-Ventil

Rohrleitung Ein- und Ausgang: 1"/d 32 (bitte unbedingt vorher Rücksprache halten!)

2. Bei nicht begehbaren Schächten muss die Zählergarnitur herausnehmbar sein.
3. Der Schacht ist an der Grundstücksgrenze auf dem Privatgrundstück zu positionieren.
4. Die Unterhaltung des Wasserzählerschachtes obliegt dem Anschlussnehmer, der Schacht muss sich ständig in einem einwandfreien baulichen Zustand befinden. (Schutz vor Frost u. Feuchtigkeit)
5. Der Leitungsverlauf hinter dem Wasserzählerschacht bis zum Gebäude obliegt ebenfalls dem Anschlussnehmer. Die Zuständigkeit der Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH endet am Eingangsventil im Schacht.
6. Bei einer Gesamtanschlussleitungslänge (Abzweigung an der Hauptleitung-Gebäude), die 20m nicht überschreitet, kann der Wasserzähler trotz Schacht an der Grundstücksgrenze im Gebäude verbaut werden. Die Zuständigkeitsgrenze (Eingangsventil im Schacht) verändert sich dadurch nicht. Anstelle des Zählers ist im Schacht dann anschlussnehmerseitig ein entsprechendes Passstück zu installieren. (Wichtig: Das Passstück muss für den Dauerbetrieb geeignet sein!)
7. Der Zählerplatz (Zähleranschlussgarnitur + Ventile) ist anschlussnehmerseitig im Gebäude vorzubereiten.